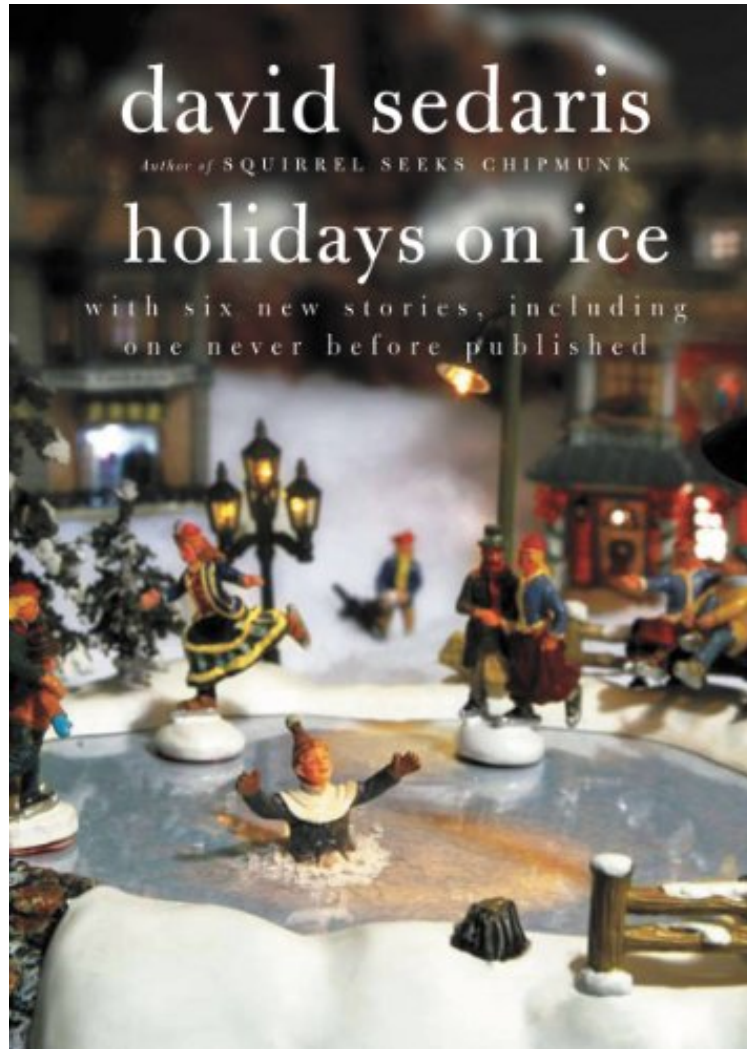


(Free) Holidays on Ice (English Edition)

Holidays on Ice (English Edition)

Von David Sedaris

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #189134 in eBooksVerffentlicht am: 2009-05-04Erscheinungsdatum: 2009-05-04File Name: B00FOR2AVQ | File size: 79.Mb

Von David Sedaris : Holidays on Ice (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Holidays on Ice (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Giftiges Fest!Von weiser111Boshaftes zu Weihnachten -- wer sich auf dem Weg zum Supermarkt durch mindestens einen Weihnachtsmarkt incl. Glhweinschwaden kmpfen muss, ist mit Sedaris' unbesinnlichen Stories zum Fest gut bedient. Auch wenn Anti-Weihnachtsgeschichten inzwischen nicht mehr der allerneuste Hut sind: Sedaris' Stories kratzen noch konsequenter an der Lebkuchenfassade der tannenbezweigten "staden Zeit". Illusionen ber die Grenzen des Weihnachts-Kommerz drfte sich jedenfalls niemand mehr machen, der diese wunderbar fiese Sammlung gelesen hat.Die Alltagsnte und -freuden eines berufsmigen Ganztagszwerges im weihnachtlichen "SantaLand" von New Yorks

grtem Kaufhaus lieen mich mitunter begeistert aufschreien -- diese Ansammlung vllig normaler, vllig durchschnittlicher und ebenso vllig durchgeknaller Zeitgenossen ist bestechend, whrend der Blick des rein professionellen Zwerges bemerkenswert unbestechlich bleibt: "Taking someone's picture tells you an awful lot, 'awful' being the operative word." Wie Schreckliches sich dem Zwerge offenbart, das sollte man aber selber lesen. Wunderbar auch der Weihnachts-Rundbrief einer familienseligen Glucke von Mutter, deren weihnachtliches Familienglck empfindlich gestrt wird -- durch die nicht unattraktive Tochter ihres Gatten, die dieser im Vietnamkrieg gezeugt hatte und die pltzlich hereinschneit und nun ihre betrblichen Eigenschaften bedenkenlos auslebt. Was da beilufig und fokussiert an Familienkatastrophen zutage kommt, geht auf keine Kuhhaut. Das Fest der Familie mal anders, wenn man so will. In den weiteren Stories geht's um eine Begegnung der etwas anderen Art (Papas Weihnachtsgeschenk ist auch nicht mehr das...), um die ewig gleichen Krippenspiele, die ein berhaupt nicht gutwilliger Kritiker hchst professionell verreit, um den erhhten Bedarf kommerzieller Fernsehsender an aufseherregender Rhrseligkeit und ihre Manahmen, um an den ntigen Stoff ranzukommen (Billy Graham goes marketing), und um die Folgen allzu enger Verquickung von Kommerz und Nachbarschaftsneid. Die beiden letzten Stories, "Based Upon a True Story" und "Christmas Means Giving", bertreffen die anderen noch in ihrer geradezu amoklaufenden Fiesheit; hier rast der ganz normale Wahnsinn mit Volldampf aus dem Ruder. Zwei der Stories sind allerdings bereits in "Barrel Fever" enthalten, und eine in "Naked" -- da war der Autor offenbar etwas geschftstchtiger als die Protagonisten von "Christmas Means Giving". Tja. Abgesehen von dieser etwas indezenten Selbstvermarktung des Autors ist "Santaland Diaries" nicht das schlechteste Weihnachtsgeschenk fr Leute, die Sedaris noch nicht kennen (Die, die ihn kennen, kennen leider die Hlfte der Stories bereits aus anderen Bchern) und die gegen allzu viel Glhweinbesinnlichkeit allergisch sind. Wer Sedaris noch nicht kennt, sollte sich den Spa nicht entgehen lassen und sich das Buch vorm Verschenken erst selber reinziehen -- und trotz der allffligen Heiterkeitsanfle keinen Spuren hinterlassen...Na dann: Garstige Weihnachten allerseits! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Garstige Weihnachten allerseits! Von weiser l l Boshafte zu Weihnachten -- wer sich auf dem Weg zum Supermarkt durch mindestens einen Weihnachtsmarkt incl. Glhweinschwaden kmpfen muss, ist mit Sedaris' unbesinnlichen Stories zum Fest gut bedient. Auch wenn Anti-Weihnachtsgeschichten inzwischen nicht mehr der allerneuste Hut sind: Sedaris' Stories kratzen noch konsequenter an der Lebkuchenfassade der "Staden Zeit". Illusionen ber die Grenzen des Weihnachts-Kommerz drfte sich jedenfalls niemand mehr machen, der diese wunderbar fiese Sammlung gelesen hat. Die Alltagsnte und -freuden eines berufsmigen Ganztagszwerges im weihnachtlichen "SantaLand" von New Yorks grtem Kaufhaus lieen mich mitunter begeistert aufschreien -- diese Ansammlung vllig normaler, vllig durchschnittlicher und ebenso vllig durchgeknaller Zeitgenossen ist bestechend, whrend der Blick des rein professionellen Zwerges bemerkenswert unbestechlich bleibt: "Taking someone's picture tells you an awful lot, 'awful' being the operative word." Wie Schreckliches sich dem Zwerge offenbart, das sollte man aber selber lesen. Wunderbar auch der Weihnachts-Rundbrief einer familienseligen Glucke von Mutter, deren Familienglck empfindlich gestrt wird -- durch die nicht unattraktive Tochter ihres Gatten, die dieser im Vietnamkrieg gezeugt hatte und die pltzlich hereinschneit und nun ihre betrblichen Eigenschaften bedenkenlos auslebt. Was da beilufig und fokussiert an Familienkatastrophen zutage kommt, geht auf keine Kuhhaut. Das Fest der Familie mal anders, wenn man so will. In den weiteren Stories geht's um Davids Begegnung der etwas anderen Art (Papas Weihnachtsgeschenk ist auch nicht mehr das...), um die ewig gleichen Krippenspiele, die ein berhaupt nicht gutwilliger Kritiker hchst professionell verreit, um den erhhten Bedarf kommerzieller Fernsehsender an aufseherregender Rhrseligkeit und ihre Manahmen, um an den ntigen Stoff ranzukommen, und um die Folgen allzu enger Verquickung von Kommerz und Nachbarschaftsneid. Die beiden letzten, m.W. bis dato unverffentlichten Stories, "Based Upon a True Story" und "Christmas Means Giving", bertreffen die anderen noch in ihrer geradezu amoklaufenden Fiesheit; hier rast der ganz normale Wahnsinn mit Karacho aus dem Ruder. Zwei der insgesamt fnf Stories sind allerdings bereits in "Barrel Fever" enthalten, und eine in "Naked" -- da war der Autor offenbar etwas geschftstchtiger als die Protagonisten von "Christmas Means Giving". Tja. Abgesehen von dieser etwas indezenten Selbstvermarktung des Autors ist "Holidays on Ice" nicht das schlechteste Weihnachtsgeschenk fr Leute, die Sedaris noch nicht kennen (Die, die ihn kennen, kennen leider die Hlfte der Stories bereits aus anderen Bchern) und die gegen allzu viel Glhweinbesinnlichkeit allergisch sind. Wer Sedaris noch nicht kennt, sollte sich den Spa nicht entgehen lassen und sich das Buch vorm Verschenken erst selber reinziehen -- und trotz der allffligen Heiterkeitsanfle keinen Spuren hinterlassen...Na dann: Garstige Weihnachten allerseits! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. the best way to experience David Sedaris Von DPK To say that David Sedaris doesn't see the world the way that others do is a grievous understatement. He finds equal humor in the bizarre and the mundane. His wit can be both razor sharp and gentle as feather. He writes and says things that maybe you've thought about before and if you haven't thought about them before you'll certainly give them plenty of thought afterwards. Sedaris gift for storytelling is on display at its finest in this audio collection of holiday-themed stories. The most famous is, of course, "The Santaland Diaries", in which Sedaris relates in hilarious detail his experiences working as an elf at Macy's Santaland in New York. This piece is an American classic which should be compulsory reading for anyone who has worked a retail job during the holidays, not to mention anyone who has ever shopped a store during the holidays. Almost as good is "Front Row Center WItH Thaddeus Bristol" which skewers both a

pompous theater critic and the sometimes atrocious children's holiday plays he's reviewing. In all, this collection contains six stories read by Sedaris himself, his sister Amy and actress Ann Magnuson. The different voices work well to set the tone for each story over the course of the tape, and the variety helps sustain interest which can be an issue with single reader audio programs. For many of us, the holidays mean laughter and tears. David Sedaris understands this and has given the world six of the finest tools with which to cope.

Kurzbeschreibung David Sedaris's beloved holiday collection is new again with six more pieces, including a never before published story. Along with such favorites as the diaries of a Macy's elf and the annals of two very competitive families, are Sedaris's tales of tardy trick-or-treaters ("Us and Them"); the difficulties of explaining the Easter Bunny to the French ("Jesus Shaves"); what to do when you've been locked out in a snowstorm ("Let It Snow"); the puzzling Christmas traditions of other nations ("Six to Eight Black Men"); what Halloween at the medical examiner's looks like ("The Monster Mash"); and a barnyard secret Santa scheme gone awry ("Cow and Turkey"). No matter what your favorite holiday, you won't want to miss celebrating it with the author who has been called "one of the funniest writers alive" (Economist).

Holidays on Ice is a collection of three previously published stories matched with three newer ones, all, of course, on a Christmas theme. David Sedaris's darkly playful humor is another common thread through the book, worming its way through "Seasons Greetings to Our Friends and Family!!!" a chipper suburban Christmas letter that spirals dizzily out of control, and "Front Row Center with Thaddeus Bristol," a vicious theatrical review of children's Christmas pageants. As always, Sedaris's best work is his sharply observed nonfiction, notably in "Dinah, the Christmas Whore," the tale of a memorable Christmas during which the young Sedaris learns to see his family in a new light. Worth the price of the book alone is the hilarious "SantaLand Diaries," Sedaris's chronicle of his time working as an elf at Macy's, covering everything from the preliminary group lectures ("You are not a dancer. If you were a real dancer you wouldn't be here. You're an elf and you're going to wear panties like an elf.") to the perils of inter-elf flirtation. Along the way, he paints a funny and sad portrait of the way the countless parents who pass through SantaLand are too busy creating an Experience to really pay attention to their children. In a sly way, it carries a holiday message all its own. Read it aloud to the adults after the kids have gone to bed. --Ali Davis.com

Holidays on Ice is a collection of three previously published stories matched with three newer ones, all, of course, on a Christmas theme. David Sedaris's darkly playful humor is another common thread through the book, worming its way through "Seasons Greetings to Our Friends and Family!!!" a chipper suburban Christmas letter that spirals dizzily out of control, and "Front Row Center with Thaddeus Bristol," a vicious theatrical review of children's Christmas pageants. As always, Sedaris's best work is his sharply observed nonfiction, notably in "Dinah, the Christmas Whore," the tale of a memorable Christmas during which the young Sedaris learns to see his family in a new light. Worth the price of the book alone is the hilarious "SantaLand Diaries," Sedaris's chronicle of his time working as an elf at Macy's, covering everything from the preliminary group lectures ("You are not a dancer. If you were a real dancer you wouldn't be here. You're an elf and you're going to wear panties like an elf.") to the perils of inter-elf flirtation. Along the way, he paints a funny and sad portrait of the way the countless parents who pass through SantaLand are too busy creating an Experience to really pay attention to their children. In a sly way, it carries a holiday message all its own. Read it aloud to the adults after the kids have gone to bed. --Ali Davis